

## VU mit vermutlich eingeklemmter Person auf der L55

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild wurde am Montag dem 06. Jänner 2014 um 05:41 Uhr von Florian Niederösterreich mittels Sirene und Pager zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der L55 - Richtung Almosen - gerufen.



Eine Fahrzeuglenkerin, aus Göpfritz/Wild, verlor - auf der teils spiegelglatten Fahrbahn - die Kontrolle über ihr Fahrzeug und landete mit ihrem PKW im Straßengraben.

Aufgrund der Alarmierung, dass eine Person im Fahrzeug eingeklemmt ist, wurde neben der örtlich zuständigen Feuerwehr Almosen auch die Feuerwehr Göpfritz/Wild alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung rückten 18 Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz/Wild, unter der Einsatzleitung von BM Karl Anderl mit dem RLFA 2000, LF, KDOF, VF und Abschleppachse zur angegebenen Einsatzadresse aus.



Am Einsatzort eingetroffen, hatte sich die Fahrerin bereits selbst aus ihrem PKW befreien können und wurde durch die ersteintreffenden Einsatzkräfte aus Göpfritz/Wild, bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes, betreut.

Nachdem die Unfallstelle abgesichert wurde, konnte man das RLFA 2000 in Stellung bringen um das Unfallfahrzeug mittels Seilwinde aus dem Graben ziehen zu. Das Fahrzeug war so stark beschädigt, dass keine Weiterfahrt mehr möglich war. Daher wurde der PKW auf die Abschleppachse verladen und von der Unfallstelle abtransportiert. Die Verletzte wurde durch das RK Allentsteig zur Kontrolle ins Krankenhaus Horn gebracht.



Um 07:10 Uhr waren alle Arbeiten und der Abtransport erledigt und die Mitglieder konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

